



# HOCHWACHT POST

Hof, Wey, Löwenplatz, Zürichstrasse, Fluhmatt, Bergstrasse, Allenwinden, Bramberghöhe, Friedberg, Fluhgrund



## Editorial

Liebe Leserin,  
lieber Leser

Anfang 2020, mitten im Lockdown der Covid-21 Pandemie, übernahmen wir das Co-Präsidium des Quartiervereins. In den fünf vergangenen Jahren lernten wir viele interessante Menschen im Quartier kennen, organisierten diverse Anlässe und konnten die Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen und Institutionen intensivieren.

Nun übergeben wir das Präsidium in neue Hände. Wir freuen uns, engagierte und motivierte Nachfolgerinnen und Nachfolger, auch für den Vorstand, gefunden zu haben. Wir sind überzeugt, dass sie die Energie und Dynamik aus dem Jubiläumsjahr mit in die Zukunft nehmen und das Quartier noch stärker zusammenbringen, Projekte weiterverfolgen und neue anstossen werden. Dass dies nur zusammen mit dem Gewerbe, Nachbarinnen und Nachbarn, Bekannten und Unbekannten, resp. der Quartierbevölkerung möglich ist, versteht sich von selbst.

Im Namen des Vorstands danken wir für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Andrea Schultheiss, Co-Präsidentin  
Fredy Städler, Co-Präsident



## Bourbaki Panorama Als Museumsleiterin angekommen: Alexandra Könz **5**

**3** Im Gespräch mit dem City Manager

**9** Verein Zusammenleben Maihof-Löwenplatz

CASA TOLONE  
RISTORANTE - VINOoteca

Salute!

# Libelle

Kaffee Restaurant Bier



**HESSEHAIRSTYLE**  
041 410 11 28  
WWW.HESSEHAIRSTYLE.CH  
LÖWENSTR.9 VIS A VIS UNION

**Hauspezialität GoKL**  
Güggeli ohne Knochen Luzern  
im Restaurant **sowieso**



Daten und Details:  
restaurant-sowieso.ch | 041 412 33 66

**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.  
Persönlich und nah.



# Wohnung verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

Stark und Widerstandsfähig  
in jedem Alter



Fluhgrund 1. OG, 041 361 00 03.  
luzern@skema.ch, www.skema.ch/luzern

## IHR KÄSEFACHGESCHÄFT AN DER HERTENSTEINSTRASSE



# Chäs Harmettler

HERTENSTEINSTR. 2  
6004 LUZERN  
TEL. 041/410 21 88



Interview mit dem City-Manager Erich Felber

## «Ich agiere gerne als Türöffner»

Seit August 2024 hat Luzern einen City-Manager. Wir haben Erich Felber (46) gefragt, woran er arbeitet und ob ihn auch das Hochwacht Quartier beschäftigt.

**In Ihrem Aufgabenbüchlein steht, «die Attraktivität der Innenstadt zu erhalten und weiterzuentwickeln».**

**Was heisst das konkret?**

Ein Postulat von 2018 forderte sinngemäss, dass Arbeitnehmende, Bewohnerschaft und Gäste sich auch künftig gerne in Luzerns Innenstadt aufhalten sollen. Das bedingt die Sicherstellung von Infrastruktur, einladenden Plätzen und einer guten Mischung aus Einkaufs-, Gastro-, Wohn- und Kulturangeboten. Als City-Manager schaffe ich die Vernetzung unter den verschiedenen Akteuren, also Hauseigentümern, Unternehmungen, Stadtbehörde, Wirtschaftsförderung bis hin zu jungen Anbietern von Pop-up-Stores.

**Es fällt auf, dass in der Innenstadt zahlreiche Geschäftslokale leer stehen. Können Sie dem abhelfen?**

Tatsächlich befasse ich mich aktuell schwergewichtig mit dem Thema Leerstände. Mir ist dabei wichtig zu erläutern, dass sich die Innenstadt immer im Wandel befindet und dadurch auch Leerstände entstehen. Durch meine Vernetzungsarbeit ist mir häufig bekannt, wenn ein Lokal frei wird, ob länger keine Mieterschaft gefunden wurde oder ob eine Liegenschaft vor einem grossen Umbau steht. Auf der anderen Seite habe ich Kenntnis von Leuten, die eine geeignete Räumlichkeit suchen. Auf konstruktive Weise kann ich die beiden Akteure zusammenzubringen. Erfahrungsgemäss ist es für sie angenehm, ihr Interesse auf unserer niederschweligen Plattform zu deponieren. Ich agiere gerne als Türöffner.

**Können Sie das Beispiel einer gelungenen Vermittlung nennen?**



Erich Felber in seinem Büro an der Sempacherstrasse: «Die Innenstadt befindet sich immer im Wandel.»  
Bild Verena Di Gallo

Eine solche hat im Kleinen schon einige Male stattgefunden. Es ist aber so, dass die Kommunikation gegen aussen oftmals erst mehrere Monate danach stattfinden kann. Aktuell gibt es eine wichtige Lokalität in der Stadt, die schon länger leer steht. Wir sind daran, eine passende Zwischennutzung zu organisieren. Konkreteres darf ich leider noch nicht nennen.

**Gefällt Ihnen die Arbeit als City-Manager?**

Es ist ein Privileg, diese Aufgabe wahrzunehmen. Ich komme mit vielen interessanten Leuten in Kontakt und es ist schön, mich aktiv einzubringen. Zudem liebe ich Innenstädte, besonders natürlich Luzern, und schöpfe aus einer reichen Erfahrung in diesem Bereich.

**Wo sind Ihnen die Hände gebunden?**

Als City-Manager kann ich niemanden zu etwas zwingen, ich kann nur Überzeugungsarbeit leisten, gerade bei der Eigentümerschaft betrifft. Klar ist, dass ich politisch unabhängig arbeite und mich nicht direkt einmischen kann in Themen wie Ladenöffnungszeiten oder Parkplatzangebote.

**Ist Ihre Stimme bei der Neugestaltung rund um Bahnhofstrasse und das Luzerner Theater gefragt?**

Im Moment nicht. Aber gewiss wird irgendwann die Frage auftauchen, wie man den Wochenmarkt, Veloroute und Flanierzone zusammenbringt.

**Zu unserem Hochwachtquartier: Wissen Sie, wer die grosse Fläche im Parterre des Bourbaki-Panoramas neu bespielen wird?**

Hier stehe ich im Austausch mit der Eigentümerschaft, also mit der Stiftung Bourbaki Panorama Luzern. Es zeichnet sich meines Wissens eine gute Lösung ab. Auch hier darf ich leider noch nichts verraten. Im Übrigen ist die Hochwacht ein äusserst vielseitiges Quartier – für Bewohnerschaft wie für Auswärtige. Ein schönes Beispiel dafür gab es am Quartierfest vergangenen Sommer. Es war ein Get-together zwischen Einheimischen und Touristen, und der Löwenplatz wurde durch die Stände und Bühne schön inszeniert.

♦ Eva Holz



Unterstützung gesucht

## Wir suchen Schreibfreudige für die Hochwacht Post!

Haben Sie/hast Du Lust und Zeit, dann und wann oder regelmässig einen Beitrag für unsere Quartierzeitung zu verfassen?

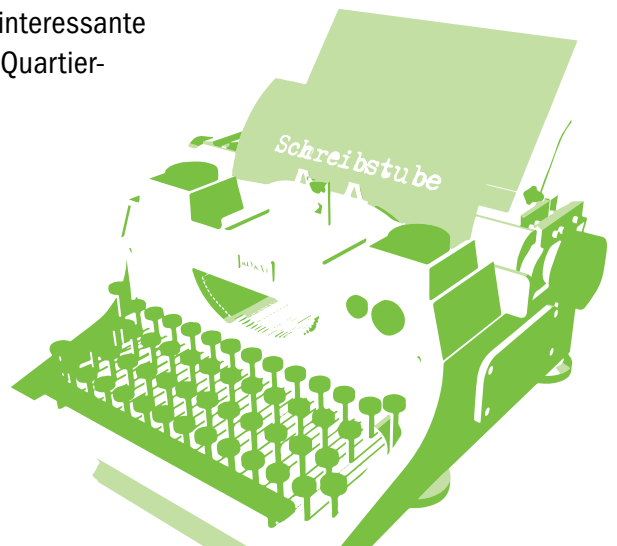
Einen professionellen journalistischen Hintergrund braucht es nicht, nur Freude am Recherchieren und Formulieren.

Wer als Schreiberling für die Hochwacht Post unterwegs ist, lernt interessante Menschen aus dem Quartier kennen und kommt dem vielfältigen Quartierleben auf die Spur.

Wir geben gerne eine praktische Einführung in die Gestaltung eines Texts.

Über alles Weitere informiert die Redaktionsleiterin Andrea Schultheiss oder das langjährige Redaktionsmitglied Eva Holz.

Andrea Schultheiss: kontakt@qvhochwacht.ch oder 079 344 21 77  
Eva Holz: eva.holz@textbueroholz.ch oder 079 518 13 52





**Herzlich willkommen in der Migros Schlossberg Luzern**

Valmir Hajrullahu, Filialleiter

**Öffnungszeiten**

Montag bis Donnerstag	8.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 17.00 Uhr

**Migros Schlossberg**  
Friedentalstrasse 6  
6004 Luzern  
Tel. 041 422 45 20  
www.migros Luzern.ch

**Parkplätze in der Tiefgarage**







**ShoppingTaxi der IG Arbeit**  
«Sie kaufen ein – wir bringens heim»



## Neue Leitung im Bourbaki Panorama

# Rundum sympathisch

*Seit drei Monaten leitet Alexandra Könz das Bourbaki Panorama. Neben ihrer grossen Liebe zur Kunst verfügt sie über ein feines Gespür für aktuelle Gesellschaftsfragen. Und natürlich hat sie auch Visionen, um das Kulturdenkmal als attraktiven Begegnungs- und Austauschort weiter zu stärken.*

### Farbe, Film und Vielfalt

Mit ihren Engadiner Wurzeln ist Alexandra Könz mit Schneelandschaften bestens vertraut. Als Kunsthistorikerin hat sie nachgerade eine besondere Affinität zu den Farbnuancen des Bourbaki-Weiss. Zudem versteht sie es als interdisziplinäre Ausstellungsmacherin, das Medium Panorama sowie die vielfältigen Themen des Bourbaki Panoramas gekonnt in Szene zu setzen. Ihr Studium der Filmwissenschaften unterstreicht ihre enge Verbindung zum Kino, das für das Haus prägend ist. Ihre vorherige Funktion als Operative Leitung im Vögele Kulturzentrum bildet eine weitere vorzügliche Grundlage für ihr neues Engagement. Kaum steht man Alexandra Könz gegenüber, spürt man unmittelbar ihre Begeisterung. Äusserst sympathisch!

### Angekommen

Mit dem Hochwacht-Quartier hat Alexandra Könz bereits Freundschaft geschlossen: Als Teilzeit-Aufenthalterin hat sie sich in einem Zimmer am Friedberg eingerichtet. Zu Fuss unterwegs sieht man sie meist in Begleitung von Bevel, ihrem schönen Hund



Auf Augenhöhe: Alexandra Könz unter den Figurinen im Faux-Terrain des Rundbilds.



Gewandt vor und hinter den Kulissen: Die neue Museumsleiterin Alexandra Könz. Bilder Barbara Steiner, Bourbaki Panorama

argentinischer Herkunft. Und auch im Bourbaki Panorama ist sie angekommen: «Das Team ist super aufgestellt, motiviert und engagiert und führt mich mit grosser Erfahrung gekonnt in meine Tätigkeit ein.» Tatkraft für anstehende Projekte ist Alexandra Könz unbestritten zu eigen: Kaum zwei Wochen im Amt hat sie zusammen mit ihrem Team kurzerhand «Happy Birthday Bourbaki!» organisiert – ein kleines, feines Fest anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Bourbaki-Wiedereröffnung. «Das war ein optimaler Einstieg, um Team und Haus kennenzulernen», freut sie sich.

### Inspiration und Vision

Das Bourbaki Panorama vereint viele Leidenschaften der aufgeweckten Museumsleiterin. Ihr liegen Kunst und Kultur und deren Vermittlung sehr am Herzen. «Das Bourbaki Panorama soll ein inspirierender Ort der Begegnung und des Austauschs sein, zu dem man immer wieder gerne zurückkehrt.» Die versierte Museumsfrau will Türen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen öffnen. «Umso schöner, ist das Kulturzentrum Bourbaki ein lebendiger und niederschwelliger Ort.» Bald soll das Bourbaki Panorama eine übersichtliche Signalisation erhalten und das Auftreten nach aussen erfrischt erscheinen: «Das Erlebnis Panorama soll stärker ausstrahlen, am Puls der Zeit.» Zweifelsohne: Das Hochwacht-Quartier darf sich auf die Panorama-Epoche Könz freuen!

### Nächste öffentliche Führung

Sonntag, 13.04.2025, Bourbaki Panorama – **Einblicke hinter die Kulissen:** 11–12.30 Uhr. Mit dem Restaurator ganz nah am Bild. Mit Christian Marty. Maximal 12 Personen. Anmeldung empfohlen: [info@bourbakipanorama.ch](mailto:info@bourbakipanorama.ch) | 041 412 30 30

### Nächste öffentliche Veranstaltung

Sonntag, 18.05.2025, Bourbaki Panorama – **Panorama-Zeichnen:** 10–11.30 / 13.30–15 Uhr. Spielerischer Zeichen-Workshop für Gross und Klein. Mit Comiczeichner und Illustrator Fabian Meister. Drop In. Ab 6 Jahren.

◆ Barbara Steiner,  
Bourbaki Panorama



TEMPLE  
— CYCLES —



**CLASSIC  
ELECTRIC BLUE**

URBAN  
COUNTRYSIDE  
ADVENTURE

TEMPLE CYCLES LUZERN  
Mark & Christine Buchecker  
Zürichstrasse 45, Luzern  
Tel 041 360 42 44  
templecycles.com

# Schwarzer Peter



Aus Heini's Backstube am Löwenplatz: «Schwarzer Peter» – innen luftig leicht, aussen extra dunkel und knusprig gebacken.

**HEINI  
LUZERN**

[www.heini.ch](http://www.heini.ch)

Glücksgefühle geniessen

**viva luzern**

## Mittagessen im Rosenberg

Sie möchten nicht mehr jeden Mittag selber kochen und trotzdem fein essen?

Bei uns im Rosenberg sind Sie herzlich willkommen.

Gerne bedienen wir Sie täglich ab 11.30 Uhr.

Ihre Reservation nehmen wir gerne per Telefon oder am Empfang entgegen.

Viva Luzern AG, Rosenberg,  
Rosenbergstrasse 2/4, 6004 Luzern  
Tel. 041 612 78 31  
[www.vivaluzern.ch](http://www.vivaluzern.ch)

**SOS**  
Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

Sie brauchen Unterstützung  
und Entlastung.

**Wir helfen im Alltag zuhause.**

041 342 21 21 | [www.sos-luzern.ch](http://www.sos-luzern.ch)  
Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | [info@sos-luzern.ch](mailto:info@sos-luzern.ch)  
Ein Angebot der Kirche



**Pedicure  
Fusspflege**

**Fontana Gaby**

staatl. dipl. Podologin  
Löwenstrasse 7, 6004 Luzern  
Telefon 041 410 36 70

Wir sind für Sie da,  
**seit 50 Jahren.**

**EGLI  
BESTATTUNGEN**

Luzern und Umgebung

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern  
24h-Telefon: 041 211 24 44



Jürg Glanzmann  
Geschäftsführer

[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch)



Veranstaltungen und ein Buch zum hohen Alter des Forums Luzern60plus

# Projekt «Das hohe Alter»

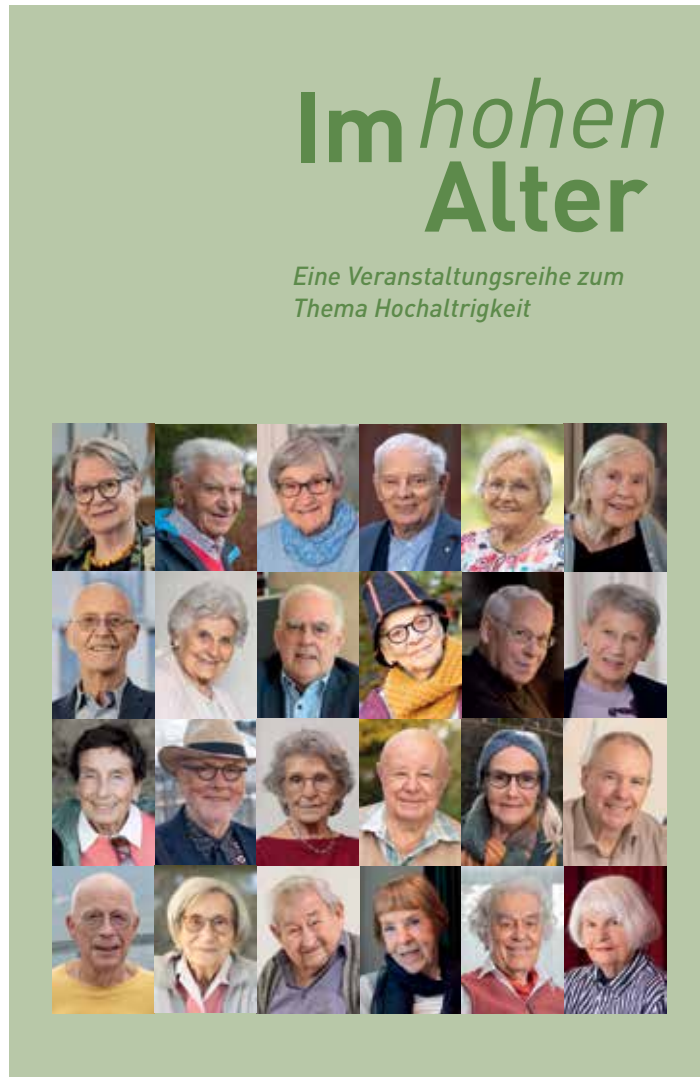
*In der Stadt Luzern leben zirka 5400 Menschen, die mehr als 80 Jahre alt sind. Diese Lebensphase wird häufig mit gesundheitlichen Beschwerden, Einschränkungen in der Mobilität und hohen gesellschaftlichen Kosten in Verbindung gebracht. Doch ist das so? Eine Sensibilisierungskampagne gibt Hochaltrigen ein Gesicht.*

Das Forum Luzern60plus, die städtische Fachkommission für Alters-themen, wollte genauer hinschauen. Natürlich ist es so, dass mit dem Alter häufig Einschränkungen verbunden sind, die Arztbesuche und Spitalaufenthalte häufiger werden, die Beweglichkeit abnimmt und der Ausgredadius kleiner wird. Doch neben all diesen negativen Seiten des hohen Alters geht in der Gesellschaft häufig vergessen, dass Menschen über 80 weiterhin engagiert sind und am sozialen Leben teilnehmen, dass sie genauso Wünsche und Träume haben wie Jüngere.

In einer Sensibilisierungskampagne möchte das Forum Luzern60plus mit weiteren Partnern zusammen die Generation über 80 sichtbar machen und Fragen zur Hochaltrigkeit beantworten. In verschiedenen Veranstaltungen werden im Laufe des Frühlings 2025 Fachleute zusammen mit Menschen im hohen Alter über Themen sprechen, welche das vierte Lebensalter betreffen.

Zum Projekt gehört auch die Publikation eines Buches mit dem Titel «Im hohen Alter». Darin erzählen in 24 Porträts Menschen zwischen 82 und 97, wie sie das Altwerden erleben, wie sie den Alltag bewältigen und worauf sie zurückblicken, was sie vermissen und was sie sich noch wünschen. Die Porträts zeigen in Worten und Bildern die Diversität des hohen Alters.

Alle 24 Porträtierten werden auch auf Plakaten an verschiedenen Orten in der Stadt sichtbar gemacht. Damit wollen die organisierenden Beteiligten aufzeigen, dass diese Menschen unter uns und Teil der Gesellschaft sind. Mit der Publika-



Die Kampagne «Das hohe Alter» wird unterstützt durch Beiträge der Stadt Luzern, der Albert Koechlin Stiftung, von Pro Senectute Luzern sowie der Gemeinnützigen Gesellschaft Luzern GGL.

tion, den Plakaten und den Veranstaltungen soll den Luzernerinnen und Luzernern Mut gemacht werden, sich mit dem eigenen Älterwerden auseinanderzusetzen.

◆ Heidy Steffen

## Hinweis

Genaue Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite [www.luzern60plus.ch](http://www.luzern60plus.ch).

Das Buch mit den 24 Porträts «Im hohen Alter» erhalten Sie kostenlos ab dem 24. März 2025 beim Empfang im Stadthaus und bei Pro Senectute an der Maihofstrasse 76, 6006 Luzern.

**Hotel Schweizerhof, Luzern**  
**27. März 2025, 19.30 Uhr**

**Schreiben in verschiedenen Lebensaltern**  
Lesung und Gespräch mit dem Schriftsteller Klaus Merz (80) und der Schriftstellerin Simone Lappert (40).  
In Kooperation mit der Literaturgesellschaft Luzern LGL.  
Anmeldung erwünscht: [info@literaturgesellschaft-lu.ch](mailto:info@literaturgesellschaft-lu.ch)

**Zentrum St. Michael, Littau**  
**3. April 2025, 18.00 Uhr**

**Selbstbestimmung im Alter**  
Input-Referat  
Moderation: Barbara Stöckli

**Marianischer Saal, Luzern**  
**10. April, 18.00 Uhr**

**Longevity – Wie lange wollen wir alt sein?**  
Input-Referat von Dr. Christina Röcke, Universität Zürich mit anschliessendem Podiumsgespräch mit Angela Rosengart, Dr. Heinz Rüegger, Dr. med. Doris Suter, und Klaus Kummermehr.  
Moderation: Raphael Prinz

**ZHB Zentral- und Hochschulbibliothek, Luzern**  
**5. Mai, 18.00 Uhr**  
**Leben mit Demenz**  
Input-Referat mit anschliessender Gesprächsrunde.

**Marianischer Saal, Luzern**  
**14. Mai, 18.00 Uhr**

**Der philosophische Blick aufs hohe Alter**  
Finissage mit Regierungsrätin Dr. Martina Tschuor,  
Moderation: Heidi Pfäffli.



Seit mehr als  
**20 Jahren**  
verwöhnen wir unsere Gäste

Geöffnet von Montag bis Samstag  
11.00 – 23.00

Durchgehend warme à la carte Küche  
von 11.00 – 22.00

Ihre Gastgeber A. & Q. Limani  
Tel. 041 410 74 64



**Caravelle**

RESTAURANT / PIZZERIA  
SINCE 1968

Restaurant Caravelle

Denkmalstrasse 2 · CH-6000 Luzern 6 · Tel. 041 410 74 64  
[www.restaurantcaravelle.ch](http://www.restaurantcaravelle.ch)



**Haushilfe**  
Luzern

- **Wochenkehr.**
- **Betten. Bettwäsche wechseln.**
- **Wäsche machen.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

**Ein Stück Glück seit 1999.**

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen, Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

**Verein Haushilfe Luzern.**

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20  
[info@haushilfe-luzern.ch](mailto:info@haushilfe-luzern.ch) | [www.haushilfe-luzern.ch](http://www.haushilfe-luzern.ch)

Möglichst lange  
mobil bleiben -  
dafür sorgen mein  
Stock und die Spitex.



**SPITEX**  
Stadt Luzern

041 429 30 70  
[spitex-luzern.ch](http://spitex-luzern.ch)



**HEINI BÜHLMANN UND PARTNER**  
MALERATELIER GMBH

Alessia Colledani  
[www.hbup.ch](http://www.hbup.ch) T 041 420 40 70





Der Verein Zusammenleben Maihof-Löwenplatz

# Quartierarbeit mit Schwerpunkt

*Seit bald 20 Jahren bietet der Verein Zusammenleben Maihof-Löwenplatz (ZML) diverse Angebote an mit dem Ziel, Einheimische und fremdsprachige Quartierbewohner\*innen zusammenzubringen.*

Nicht selten wundern sich Menschen, die mit ZML in Kontakt kommen, warum es neben den Quartiervereinen Maihof und Hochwacht einen weiteren Quartierverein gibt. Um die Frage zu klären, blicken wir zurück ins Jahr 2004. Sibylle Stolz, damalige Integrationsbeauftragte, heute Leiterin der Dienststelle Quartiere und Integration, initiierte damals zusammen mit der Caritas Luzern das Projekt «zusammen leben». Das Gebiet vom Löwenplatz bis zur Grenze nach Ebikon wurde damals ausgewählt, da der Anteil der fremdsprachigen Kinder im Maihof-Schulhaus mit 43 Prozent hoch lag und es zunehmende Spannungen in den Häusern der Wohnbaugenossenschaften im Gebiet gab. Das Engagement wurde von Anfang an von den Pfarreien, dem Schulhaus und von den Quartiervereinen mitgetragen. Nach einer zweijährigen Projektphase wurde im Jahr 2006 der Verein Zusammenleben Maihof-Löwenplatz gegründet.



Frühstück in guter Gesellschaft: Quartiermorge vom 14. September 2024.

Im nächsten Jahr kann der Verein auf sein 20jähriges Bestehen zurückblicken. Mit zahlreichen Angeboten wie dem MaiHof-Treff, dem Abendtisch und dem Quartiermorge initiiert er Begegnungsmöglichkeiten zwischen Zugewanderten und der einheimischen

Bevölkerung. Für fremdsprachige Quartierbewohner\*innen bietet ZML niederschwellige Deutschkurse und Aktivitäten an, um Erlerntes im direkten Kontakt zu Muttersprachler\*innen anzuwenden. Zudem ist die Geschäftsstelle des Vereins erste Anlaufstelle bei

verschiedensten Anliegen, seien es Fragen zum Aufenthaltsrecht, in Gesundheitsbelangen, Arbeits- und Wohnungssuche. Manchmal kann schnell geholfen werden, aber meistens werden die Personen an zuständige Fachstellen triagiert. ♦ Silke Busch

Interview mit Andreas Bänziger, Präsident

## Das Engagement zahlt sich aus

**Der Verein ZML besteht bereits seit 2006. Hat sich Ihrer Meinung nach in den vergangenen 19 Jahren das nachbarschaftliche Zusammenleben im Maihofquartier verbessert?**

Den Ergebnissen der Bevölkerungsbefragung 2023 der Stadt Luzern ist eine sehr hohe Zufriedenheit der Bewohner\*innen insbesondere auch im Wohnumfeld und über die Nachbarschaft im Wohnquartier zu entnehmen. Wir leben in bewegten und unsicheren Zeiten und ich halte diese Ergebnisse nicht für selbstverständlich. Hin-

ter dieser Zufriedenheit steckt eine Menge Arbeit. Die Stadt Luzern tut in meinen Augen viel, um die Quartierentwicklung und die Lebensqualität zu stärken – genauso wie die zahlreichen Quartierkräfte, zu denen auch ZML gehört. Ich lebe seit rund 20 Jahren in der Stadt Luzern und engagiere mich seit etwas über 10 Jahren bei ZML. In dieser Zeit hat sich ein sehr starkes Netzwerk in unserem Wirkungsgebiet ausgebildet. Ich denke zum Beispiel an den Runden Tisch der Quartierkräfte und die Quartierfeste, die zusammen organisiert

und durchgeführt werden. Das stärkt das nachbarschaftliche Zusammenleben enorm.

**Vereins- respektive Freiwilligenarbeit ist in der heutigen Zeit nicht sehr populär. Was ist Ihre persönliche Motivation für Ihr Engagement?**

Ich lebe mit meiner Familie seit über 10 Jahren im Maihofquartier. Ein wunderbarer Ort! Mir gefällt das Zusammenspiel von Stadt und Natur, die Durchmischung unseres Quartiers mit unterschiedlichen Altersgruppen, Alleinstehen-



Stand ZML am Quartierfest 150 Jahre Quartierverein Hochwacht.

den und Familien, vielen Nationen und Kulturen. Weil es mir hier so gut gefällt, möchte ich dazu beitragen, das gute Miteinander im Quartier zu erhalten und zu verbessern. Eigentlich ein sehr egoistisches Motiv.

Der Quartierverein Hochwacht

# Die Seele des Quartiers

*So alt ein gewachsenes Stadtgefüge ist, so jung sind seine Quartiervereine. Sie entstammen erst jüngster Zeit und wurden im vergangenen oder in diesem Jahrhundert ins Leben gerufen. Das ist nicht verwunderlich, wenn man weiss, dass in der Stadt Luzern erst im 19. Jahrhundert in kürzester Zeit eine gewaltige Bevölkerungsexplosion anhub.*



Vom Känzeli an der Bergstrasse übers Hochwacht-Quartier bis zur Enklave am Bürgerstock.

Bild Adrian Bär

Noch Ende des vorletzten Jahrhunderts zählte Luzern, die schöne Stadt am Ausfluss der Reuss aus dem Vierwaldstättersee, kaum 5000 Einwohner, eine Zahl, die sich während der voran liegenden Jahrhunderte nur wenig verändert hatte. Das ist darauf zurückzuführen, dass der Entwicklung des Stadtbildes infolge der geographischen Lage und der Topographie der Umgebung eigentliche Grenzen gesetzt waren.

Die eher ruhige Entwicklung Luzerns dauerte deshalb an und erst mit dem Aufkommen zunächst des Tourismus, später auch der Industrie begann im letzten Jahrhundert eine sprunghafte Entwicklung, die leider nicht immer zum Vorteil eines oft

bewunderten, beinahe idyllischen Stadtbildes erfolgte. So stieg die Bevölkerungszahl von 5000 Seelen plötzlich auf 30'000, 50'000 an, bis sie im Jahre 1967 schliesslich einen Höchststand von 73'666 erreichte. In den vergangenen Jahren senkte sich, bedingt durch die Entwicklung der Agglomerationsgemeinden und einem überall festzustellenden Zug hinaus «ins Grüne» diese Zahl wieder leicht ab. Heute zählt die Stadt Luzern um die 85'600 Personen.

Je kleiner die Bevölkerung in einer Gemeinde ist, umso mehr wiegt sich der einzelne Bürger in der Gewissheit in einer Gemeinschaft zu leben, die er kennt, mit der er vertraut ist. Und um so mehr kann oder wagte er sich zu artikulieren

und seine Wünsche, Anregungen oder Kritik an die Öffentlichkeit zu bringen. Das ist jedoch in Städten kaum mehr der Fall. Die grosse Fluktuationsbewegung von Neuzuzüglern und solchen, die wegziehen, verhindern ein Sich-Kennenlernen, wie sich das in kleineren Gemeinden fast von selbst ergibt. Die Anonymität frisst den einzelnen Bürger auf, wenn dieser sich nicht zu organisieren beginnt.

Mit dem Heranwachsen und Ausbreiten der Stadt, mit der Entstehung völlig neuer Quartiere taten sich deshalb initiative Quartierbewohner zusammen, um sich zu begegnen, um wieder ein Gemeinschaftserlebnis zu erhalten, aber auch um quartierspezifische Pro-

bleme zu diskutieren und daraus resultierenden Anliegen den Stadtbehörden zu unterbreiten.

«Der Quartierverein ist die Seele des Quartiers», schrieb Zürichs ehemaliger Stadtpräsident Emil Landolt in einem Artikel, in dem er Sinn und Zweck von Quartiervereinen aufzeigte. Mit dieser Feststellung trifft Landolt den Nagel auf den Kopf, wobei es in den Händen der Quartiervereins-Vorstände liegt, ob diese Seele nun tatsächlich lebt, ob sie die Gemüter bewegen kann, oder ob sie eher kümmerlich dahindöst.

Heute ist unschwer festzustellen, dass die Bedeutung dieser Vereine erkannt worden ist. Sie sind wohl eines der wichtigsten Instrumente in einer Stadt, um die Wohn-





und Lebensqualität nicht nur zu erhalten, sondern auch zu fördern. Und wenn zwar die Quartiervereine nicht als eigentliche politische Organe anzusehen sind, so werden sie doch von den Behörden als wichtige Gesprächspartner anerkannt. Dass sie dabei tatsächlich ernst genommen werden, hat die jüngste Vergangenheit immer wieder bewiesen.

Aufschwung erlebten die Quartiervereine in Luzern nicht zuletzt durch die 800-Jahr-Feier. Ein eigenes Komitee innerhalb der Jubiläumsorganisation versuchte den einzelnen Vereinen Denkanstösse zu vermitteln und die Bewohner auf die Bedeutung dieser Zusammenschlüsse aufmerksam zu machen. Ob diese Impulse, die anläss-

lich des Jubiläumsjahres zuhauf abgegeben worden sind und in einem Bericht «Modell 79» gipfelten, zum Tragen kommen, ist allerdings eine Frage der Aktivität innerhalb jedes einzelnen Quartiervereins. Dessen Vorstand muss seine Mitglieder motivieren können, er muss sich selber engagieren und sich Zeit nehmen Problemen auf die Spur zu kommen, sie zu analysieren und zu lösen: zum Wohl der Stadtgemeinde, zum Wohl jedes einzelnen Bürgers. Der Quartierverein Hochwacht hat diese Prämissen bereits vor 150 Jahren erfasst und bemüht sich intensiv ihren Mitbewohnern, immer wieder Attraktionen anzubieten, wie sie vergangenes Jahr mit einem einzigartigen Quartierfest zum Jubiläum organisierte. Im üb-

rigen gibt der Vorstand mit der «HOCHWACHT POST» auch ein hochstehendes Orientierungsblatt heraus, das alle Bewohner von Hof, Wey, Löwenplatz, Zürichstrasse, Fluhmatt, Bergstrasse, Allenwinden, Bramberghöhe, Friedberg und Fluhgrund erhalten.

Ein Artikel über den Quartierverein Hochwacht wäre nicht vollständig, wenn die «Exklave Bürgenstock» am nördlichen Steilabfall des Bürgenstocks nicht erwähnt würde. Ich glaube kaum, dass ein anderer Quartierverein sich rühmen darf, eine solche Exklave, und erst noch mit dem höchsten Freiluft-Aufzug Europas, zu besitzen. Übrigens: Das Gebiet erstreckt sich – laut Karte der Gemeinde Luzern – über 3,3 km von

Osten nach Westen, entlang des Südufers des Vierwaldstättersees. Es weist eine Fläche von 145,8 Hektaren auf, ist unbewohnt und seit dem Jahr 1378 im Besitz der Stadt Luzern.

Unser Quartierverein lebt und gedeiht, dass es eine Freude ist, und hat immer das Wohl aller Mitbürger vor Augen!

◆ Lorenz Fischer

**Zum Autor:**



Lorenz Fischer-Bühlmann, langjähriger Journalist und Fotograf beim «Vaterland», seit 1962 wohnhaft im Hochwacht-Quartier.



Mitmachen im Verein

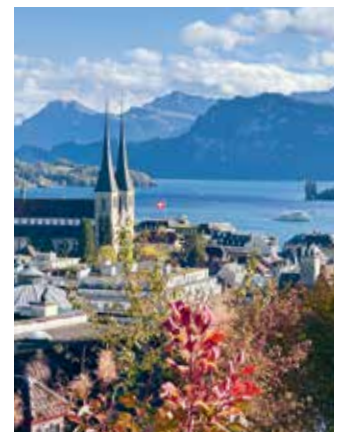
**Bist du interessiert, aktiv im Quartier mitzuwirken? Dann bist du beim Quartierverein Hochwacht am richtigen Ort!**

Das Ziel unseres Quartierverein ist es, Akteure im Quartier zusammenzubringen, am Puls zu sein, Brücken zum Gewerbe zu bauen und uns für die Interessen der Bewohner\*innen einzusetzen. Kurz: Wir sind die Stimme des Quartiers, die in der Stadt gehört wird. Diese Aufgaben möchten wir weiterhin auf genügend viele Schultern verteilen. So macht die Arbeit im Quartierverein und Vorstand Spass und ermöglicht erst noch vielseitige Kontakte auch über die Quartiergrenzen hinaus.

Wir suchen Unterstützung in folgenden Bereichen:

- Vorstandsarbeit
- Organisation von Anlässen
- Website/Social Media
- Hochwacht-Post

Wenn Du mitmachen möchtest und weisst nicht wo, wir finden sicher etwas für Dich! Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung. Natürlich dürfen sich auch Nichtmitglieder melden. Kontakt: kontakt@qvhochwacht.ch oder Mobile 079 344 21 77.





**Hotel  
zum  
Rebstock**





St. Leodegarstrasse 3  
CH-6006 Luzern  
+ 41 41 417 18 19

[www.rebstock-luzern.ch](http://www.rebstock-luzern.ch)  
[www.vesper-luzern.ch](http://www.vesper-luzern.ch)

365 Tage im Jahr für Sie da,  
durchgehend warme Küche!





**GESUNDHEITS-  
PRAXIS**  
Löwen Center

**... weil Gesundheit glücklich macht.**

Physiotherapie  
Sport-Physiotherapie  
Training  
Medizinische Massage  
Komplementärmedizin

T. 041 410 69 40 • [physio-luzern.ch](http://physio-luzern.ch)



## SPORTCARD LUZERN

**Freizeit, die bewegt.**

- Rabatt mit bis zu 30% auf Eintritt und Platzmieten in den SPORTCARD-Betrieben und im BaluPLUS Verbund
- Vergünstigte Parkmöglichkeiten im Sportcenter Würzenbach und Eiszentrum Luzern

[sportcard-luzern.ch](http://sportcard-luzern.ch)

Hol dir deine  
**SPORTCARD**  
und profitiere!

HALLENBAD ALLMEND

STRANDBAD TRIBSCHEN

WALDBAD ZIMMEREgg

EISZENTRUM LUZERN

SPORTCENTER WÜRZENBACH

*viva luzern*

## Rundgänge und Info-Nachmittage.

Auf einem geführten Rundgang zeigen wir Ihnen unsere Alterszentren.

Die Alterswohnungen stellen wir Ihnen am Informationsnachmittag im Café | Restaurant Guggi vor.

Daten und Infos:  
**[vivaluzern.ch/events](http://vivaluzern.ch/events)**

**Im Alter zuhause.**

### BOURBAKI



Mein 1871.  
Spuren, Schicksale,  
Geschichten

Vertiefungs-  
ausstellung

Bourbaki Panorama  
Europäisches Kulturdenkmal



### PANORAMA



Rundum  
faszinierend

Löwenplatz 11 CH-6004 Luzern  
[www.bourbakipanorama.ch](http://www.bourbakipanorama.ch)

Mit Tablet-App und persönlichen Schicksalsgeschichten – erleben Sie die Internierung 1871 hautnah mit!  
Täglich geöffnet.





LernLounge Luzern – neu auch in der Stadtbibliothek

# Lebenslanges Lernen für Erwachsene

*Im September 2023 eröffneten die Caritas Zentralschweiz und das Schweizerische Arbeitshilfswerk Zentralschweiz (SAH) ein kostenloses Walk-In Angebot im Auftrag des Kantons Luzern. Erwachsene können sich in der LernLounge Luzern oder Sursee zu diversen Fragen in den Bereichen Lesen, Schreiben, Bewerben und Computer-/Smartphonennutzung kostenlos beraten lassen. Neu hat die LernLounge (in einer Testphase bis März 2025) auch in der Stadtbibliothek Luzern einen Standort.*

Auf dem Handy die nächste Busverbindung finden, im Laden einen Rabatt berechnen, der Kollegin im Büro eine Notiz schreiben oder ein Steuerformular ausfüllen – all das ist für viele Menschen in der Schweiz nicht selbstverständlich. Tatsächlich kämpfen über 400'000 Erwachsene mit grundlegenden mathematischen Aufgaben im Alltag. Zudem gibt es etwa 800'000 Erwachsene, die Schwierigkeiten haben, flüssig zu lesen und zu schreiben und daher Mühe haben, Texte zu verstehen. Darüber hinaus wird geschätzt, dass rund 20 % der Schweizer Bevölkerung nur geringe oder gar keine digitalen Grundkenntnisse besitzen.

## Hilfe zur Selbsthilfe

In der LernLounge erhält man unkomplizierten Zugang zu Bildung und Unterstützung im Alltag. Nebst der Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, dem Schreiben von Briefen und beim Bewerben sowie dem Benutzen von Computer und Smartphone erhalten die Besucherinnen und Besucher zusätzliche Informationen zu Lernangeboten und möglichen Weiterbildungen. Das Angebot ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung.

Ziel der LernLounge ist es, Erwachsene in gemütlicher Wohnzimmer Atmosphäre fürs Lernen zu begeistern. Nebst dem regulären Beratungsangebot werden regelmässige Informationsveranstaltungen und Vernetzungsanlässe organisiert. Mit einer Kinderspielecke vor Ort sind auch die Kleinsten gut versorgt, während sich die Eltern beraten lassen oder eines der LernLounge-Angebote nutzen.



Lernen in entspannter Atmosphäre.

Bild Pawel Streit

Seit dem Sommer 2024 öffnet die LernLounge ihre Türen auch in der Stadtbibliothek. An ausgewählten Daten ist das Angebot auch hier kostenlos und ohne Anmeldung nutzbar. Weitere Informationen zu den Terminen erhalten Sie auf der Website [www.lernlounge.org](http://www.lernlounge.org).

## LernLounge-Mobil

Mit dem LernLounge-Mobil kommt das Angebot direkt in die Gemeinden. Verwaltungen und Organisationen können die Angebote der LernLounge nach Absprache kostenlos buchen und sie z. B. in lokalen Bibliotheken, Gemein-

dezentren oder anderen Räumlichkeiten durchführen.

## Bildungsgutscheine

Der Kanton Luzern unterstützt Kursbesuche im Rahmen der Grundkompetenzen (Lesen, Rechnen, Schreiben, PC-Benutzung) mit 500 Franken. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website [www.einfach-besser.ch](http://www.einfach-besser.ch).

◆ Andrea Schultheiss



Das LernLounge Mobil für die Gemeinden.

## LernLounge Luzern

041 700 60 65  
[info@lernlounge.org](mailto:info@lernlounge.org)  
[www.lernlounge.org](http://www.lernlounge.org)





Neu im Quartier:

# The Wine Circle – Vinothek und Bar

*Willkommen im The Wine Circle, Ihrer ersten Adresse für erlesene Weine und genussvolle Momente! Unsere Vinothek bietet eine beeindruckende Auswahl an Spitzenweinen aus aller Welt – perfekt für Kenner, Entdecker und alle, die sich inspirieren lassen möchten.*

In stilvoller Atmosphäre erwartet Sie eine persönliche Beratung, damit Sie genau den Wein finden, der zu Ihnen passt – ob für private Anlässe, geschäftliche Events oder einfach zum Geniessen. Unsere eleganten Räumlichkeiten laden nicht nur zum Stöbern ein, sondern auch zum Verweilen: In unserer Bar servieren wir ausgewählte Weine und kleine Speisen, die den Genuss perfekt abrunden.

Erleben Sie Wein in seiner schönsten Form – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

◆ *The Wine Circle Team*

**The Wine Circle**

info@thewinecircle.ch

Tel. 041 420 77 77



An der Zürichstrasse erwartet Sie eine grosse Auswahl an exquisiten Weinen.

Bild zVg

Anzeige



**Kündigung erhalten aufgrund Eigenbedarfs. Wir suchen: Wohnung/Haus zum Kauf (oder Miete)**

- Bevorzugt in Stadt Luzern / Nachbargemeinden
- Mind. 4.5 Zimmer / 120m<sup>2</sup>
- Garten und/oder Sicht
- Ab sofort, spätestens März 2026

Wir sind eine junge Familie, seit über 10 Jahren lebend & arbeitend im Hochwacht-Quartier.

Kontakt: 079/ 459 42 27 (Weilenmann/Müller)

## KURZ NOTIERT

### Generalversammlung, Freitag, 9. Mai 2025

Die 150. ordentliche GV des Quartiervereins Hochwacht findet am Freitag, 9. Mai 2025 im Pfarreisaal St. Leodegar statt (Start 18.00 Uhr). Nebst dem offiziellen Teil mit den verschiedenen Traktanden erwartet uns ein stimmenfreudiges Programm. Alle Mitglieder werden termingerecht eine Einladung mit den nötigen Informationen erhalten. Der Vorstand des Quartiervereins freut sich auf eine rege Beteiligung.

Noch nicht Mitglied? Auf Seite 23 finden Sie den Anmeldetalon zur Mitgliedschaft!



### Quartierzmorgen, Samstag, 23. August 2025

Herzhafter Brunch von 8.00-11.00 Uhr im Gletschergarten, organisiert vom Quartierverein Hochwacht. Speziell erwähnenswert für Familien: Es gibt ein Kinderprogramm (für Kinder ab 4), organisiert von der Pfadi Schirmerturm. Anmeldung: [www.qvhochwacht.ch](http://www.qvhochwacht.ch) Kosten: Mitglieder: gratis/Nichtmitglieder: CHF 10.--.

Anmeldung: [www.qvhochwacht.ch](http://www.qvhochwacht.ch)

Kosten: Mitglieder: gratis/Nichtmitglieder: CHF 10.--



Quartierbrunch 2024.

Bild Adrian Bär





## Neuerungen in Präsidium und Vorstand

# Herzlich adieu und herzlich willkommen

**Liebe Leserinnen und Leser  
der Hochwacht Post  
Liebe Mitglieder des  
Quartiervereins**

Wie an unserer letzten Mitglieder-  
versammlung angekündigt, ste-  
hen in Präsidium und Vorstand des  
Quartiervereins Hochwacht Ver-  
änderungen an.

Andrea Schultheiss und Fredy  
Städler geben nach 5 Jahren ihr Co-  
Präsidium ab. Weiter treten aus  
dem Vorstand zurück: nach 6  
Amtsjahren Bruno Letsch (Mit-  
gliederadministration, Tourismus  
und Gewerbe); nach 9 Jahren Jolan-  
da Mühlebach (Social Media und  
Jubiläen); nach 20 Jahren Barbara  
Dallatomasina (Aktuarin, Buch-  
haltung und Kontaktperson zu IG  
Steinenstrasse). Weiterhin im Vor-  
stand verbleiben Mark Buchecker  
(seit 2020) und Samuel Zwimpfer  
(seit 2023).



Der bisherige Vorstand (v.l.n.r.): Jolanda Mühlebach, Fredy Städler, Andrea Schultheiss, Samuel Zwimpfer, Barbara Dallatomasina, Bruno Letsch, Mark Buchecker.

Andrea Schultheiss wird auch zu-  
künftig die Redaktionsleitung der  
Hochwacht Post verantworten.

Unsere Ausschreibung in der  
Hochwacht Post sowie zahlreiche  
Gespräche waren erfolgreich! Wir  
freuen uns, eine Nachfolgerin für  
das Präsidium sowie zwei neue  
Vorstandsmitglieder gefunden zu  
haben. Weitere Vorstandsmitglie-  
der sind willkommen.

Wir Zurücktretenden blicken mit  
Freude auf unsere Jahre in Vor-  
stand und Präsidium zurück und  
wünschen dem neuen Team alles  
Gute.

In diesem Sinne: Herzlich adieu  
und herzlich willkommen!

*Andrea Schultheiss, Fredy Städler,  
Barbara Dellatomasina, Jolanda  
Mühlebach und Bruno Letsch*

## Das sind die Neuen



**Cornelia Glenz (59), Präsidentin**  
Geschäftsleiterin der Cornelia Glenz GmbH,  
Löwengalerie

«Das Engagement im Quartierverein Hoch-  
wacht basiert auf meiner Verbundenheit mit  
der Stadt Luzern. Ich möchte aktiv zur posi-  
tiven Entwicklung unserer Gemeinschaft beitra-  
gen. Die Vielfalt und das Potenzial unseres  
Quartiers sind inspirierend und bilden das Fun-  
dament für ein starkes, soziales Miteinander.»



**Anna Black (37), Vorstand**  
Leiterin der Kommunikation eines Medizin-  
technikunternehmens

«Seit 2020 lebe ich mit meinem Mann im Quartier.  
Mit über 10 Jahren Erfahrung in der Organisation  
von Projekten und Veranstaltungen möchte ich  
Verantwortung übernehmen, das Miteinander  
fördern und das Quartier lebenswerter gestalten.  
Kreativität, Organisationstalent und Struktur  
setze ich ein, um die Gemeinschaft zu stärken.»



**Daniel Black (38), Vorstand**  
Marketing- und Sales-Berater

«Seit 2020 lebe ich im Hochwachtquartier. Als  
Co-Präsident des Vereins «Leben mit Lungen-  
krebs» bringe ich Erfahrung in Vereinsführung  
mit. Ich möchte Verantwortung für mein Um-  
feld übernehmen, das Quartier lebenswerter  
machen, Kultur fördern und Begegnungsräume  
schaffen. Mit Energie und Organisationstalent  
möchte ich die Gemeinschaft stärken.»

# Schwerhörig?

Wir beantworten Fragen zum Thema Hören und Verstehen kostenlos. Melden Sie sich.

[www.proaudito-luzern.ch](http://www.proaudito-luzern.ch)  
041 210 10 93 / 041 210 12 07

**Pro Audito  
Luzern  
100 Jahre**



**TEMPLE**  
— CYCLES —

**CLASSIC  
ELECTRIC BLACK**  
URBAN  
COUNTRYSIDE  
ADVENTURE

TEMPLE CYCLES LUZERN  
Mark & Christine Buchecker  
Zürichstrasse 45, Luzern  
Tel 041 360 42 44  
[templecycles.com](http://templecycles.com)

Stiftung  
Besuchsdienst  
Innerschweiz



## Unsere Dienstleistungen

Unsere ausgebildeten Besucherinnen und Besucher

- unterstützen Sie beim Einkauf, beim Spazieren
- leisten Ihnen Gesellschaft
- begleiten Sie zum Arzt, Coiffeur, etc.
- helfen Ihnen bei leichten Haushaltarbeiten
- und u.v.m.

Sie als Kundin/Kunde ermöglichen dadurch einen Arbeitsplatz im geschützten Bereich. Also eine Win-Win-Situation für beide Seiten.

Ob Sie im Heim oder Privathaushalt leben, in diesem oder einem anderen Quartier der Stadt Luzern, oder gar in einer Gemeinde im Raume Innerschweiz, wir sind immer für Sie da.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website.

**Stiftung Besuchsdienst Innerschweiz, Wesemlinrain 3c, 6006 Luzern**  
Tel. 041 417 12 30, [www.besuchsdienst-is.ch](http://www.besuchsdienst-is.ch)

 Wir verbinden Menschen.



**CASA TOLONE**  
RISTORANTE • VINOTECA

Fluhmattstr. 48 | 6004 Luzern  
041 420 99 88 | [casatolone.ch](http://casatolone.ch)





Brunnen im Quartier

# Öffentliche Brunnen im Quartier (Teil 3)

*Die verschiedenen Brunnen in unserem Quartier werden in der Hochwacht-Post von Marc-André Roth vorgestellt. Im dritten Teil der Brunnen-Serie erhalten Sie Informationen zum Fluhmattbrunnen sowie Brunnen am Nationalquai.*

In den ersten zwei Beiträgen der Brunnenserie wurden jene 4 Brunnen vorgestellt, die vom mittelalterlichen Brunnennetz gespiesen werde. Aus deren Rohren sprudelt Quellwasser vom Pilatus. In diesem Beitrag werden zwei Brunnen vorgestellt, die nicht am mittelalterlichen Brunnennetz sind. Selbstverständlich liefern auch sie Wasser in bester Trinkwasserqualität. Gleich wie die Luzerner Haushalte werden sie mit der Mischung aus Quell-, See- und Grundwasser gespiesen. Wobei nicht in allen Quartieren die gleiche «Mischung» aus dem Hahnen kommt. Je nachdem ist mehr oder weniger Seewasser beigemischt. Unser Quartier ist im Grenzgebiet und darum kann die Wasserhärte ein wenig schwanken, abhängig vom Anteil an Quellwasser. Was aber alle öffentlichen Brunnen auszeichnet und von den privaten Haushalten unterscheidet, ist der ununterbrochene Wasserfluss. Dieser garantiert stetig frisches Wasser aus sauberen Rohren. Wem schon mal zu Hause nach einer



Trotz des kalten Wassers genießt Anna ihr Bad.

Bilder Adrian Bär

mehrwöchigen Ferienabwesenheit, das rostbraune Wasser aufgefallen ist, das zunächst aus den Wasserhähnen fliesst, erkennt den Vorteil des ununterbrochenen Wasserflusses. Gemeinsam ist den zwei nachstehend abgebildeten Brunnen, dass sie kleine, eher unscheinbare Brunnen sind. So der Fluhmattbrunnen vor dem SUVA-Hauptsitz: er ist der jüngste von allen Brunnen im Quartier. Er wurde 1988

von Urs Baschung geschaffen, von einem Künstler, der seit Jahrzehnten im Friedberg lebt. Er nannte den Brunnen «SUVAAnna», er ist aber auch bekannt unter dem Namen «Anna im Bade». Bereits wenige Jahre nach der Einweihung wurde aus Sicherheitsgründen die Brüstung auf dem Känzeli erhöht. Der Brunnen, der in der Brüstung integriert war, konnte nur mit dem vollen Einsatz des Quartiervereins gerettet wer-

den. Nur, die badende Anna verschwand hinter der Mauer und konnte die Aussicht nicht mehr geniessen. Die künstlerische Idee von Urs Baschung war damit stark beeinträchtigt. Mit dem Liftneubau und der Umgestaltung des Platzes 2015 wurde der Brunnen neu gesetzt und angehoben. Es ist offensichtlich, dass Anna ihr Bad, jetzt wieder mit Weitsicht, mehr geniessen kann.

Etwas älter ist der kleine Brunnen am Schweizerhofquai, in der Nähe des Verkaufslokal vom Confiseur Bachmann. Er stammt aus dem Jahre 1934 und wurde von einem Künstler namens Jean Cattaneo gestaltet. Von diesem heute in Vergessenheit geratene Künstler sind noch weitere zwei Rundtrogbrunnen in Luzern. Einer steht auf dem Inseli, der andere im Vögelgarten. Der Trinksprudelbrunnen an der Seepromenade steht zu Diensten durstiger Passanten seit 1946, nachdem er zuvor an zwei anderen Standorten war. Er ersetzte er einen älteren, gusseisernen Brunnen.

Was Luzern als ausgesprochene Brunnenstadt auszeichnet, ist die kunstvolle Ausgestaltung der öffentlichen Brunnen. Vor allem die grossen und geschichtsträchtigen Figurenbrunnen auf den Altstadtplätzen gelten als eigentliche Kunstwerke und Sehenswürdigkeiten. Besonders der Weinmarktbrunnen und der Fritschibrunnen sind beliebte Fotosujet für Touristen. Dann gibt es noch den dritten, grossen Figurenbrunnen beim Krienbrüggli in der Kleinstadt. Weniger pompös, aber nicht minder kunstvoll, sind zwei kleinere Wandbrunnen in unserem Quartier, die im vierten Beitrag zu dieser Brunnenserie vorgestellt werden.



Die ultimative Gratis-Erfrischung am Quai.

Bilder Adrian Bär

◆ Marc-André Roth





Was uns ausmacht:  
**Engagement.**

Wir unterstützen was in der Region wichtig ist.

Als Genossenschaft engagieren wir uns für  
persönliche Lösungen – seit 125 Jahren und  
in Zukunft.

[raiffeisen.ch/luzern](http://raiffeisen.ch/luzern)

Mehr erfahren:



«MEIN TEAM  
HÄLT MIR DEN  
RÜCKEN FREI.»

ST. ANNA UND DU

Eveline arbeitet als Therapieexpertin bei uns  
und absolviert nebenbei ein Masterstudium.  
Im St. Anna findet sie die nötige Unterstützung,  
um Beruf und Studium zu vereinen – in der  
Natur tankt sie neue Energie.



[klinikstanna.ch/bei-uns-arbeiten](http://klinikstanna.ch/bei-uns-arbeiten)

**HIRSLANDEN**  
KLINIK ST. ANNA







150 Jahre Hochläbe

# Einblicke in Hochwacht-Betriebe

*Diverse Betriebe öffneten ihre Türen für Erlebnisse, Degustationen und Erlebnisse.*

Am 21. November bot sich die Gelegenheit, das Quartier noch besser kennenzulernen. 24 Betriebe öffneten ihre Türen und boten spannende Einblicke. Ausgerechnet an diesem Abend ist die Stadt Luzern von einem gewaltigen Wintereinbruch heimgesucht worden. 42 cm

Schnee! Es ging gar nichts mehr. Auch wenn die Besucherzahl – aufgrund der äusserst widrigen Wetterverhältnisse – leider weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist, haben alle Betriebe irgendwie das Beste aus der Situation gemacht. Gluschtige Degustationen,

kreative Wettbewerbe, grosse Adventskranzverkaufsaktion erwarteten die BesucherInnen zwischen 17.00 bis 21.00 Uhr im Hochwacht Quartier. Um 21.00 Uhr startete der Höhepunkt des Abends. Fünf Adventskränze wurden für einen guten Zweck versteigert. Der Erlös

aus der Adventskranzaktion unterstützt die Aktion «HOCHWÄCHTLER HELFEN HOCHWÄCHTLERN». Beim abschliessenden Umtrunk im Bourbaki waren sich alle einig, dass wir noch sehr lange an diesen Abend zurückdenken werden → Weisch no?



Doris Siegenthaler und Alois Egger probierten bei Käse Barmettler ein leckeres Fondue.

Bilder Andrea Schultheiss



Andrea Schultheiss und Katrin Schärli bei Urs Doggwiler in der Wursterei.



Gina Hofstetter und Barbara Waser von Früh'ling.



Karin Blättler, Organisatorin des Anlasses, bei der Versteigerung der Weihnachtskränze.

◆ Karin Blättler, Hofklinik für Wach- & und Schlafmedizin

# Wettbewerb

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein für «The Wine Circle» an der Zürichstrasse im Wert von CHF 100.-.



## Frage: Wieviele Jahre war Barbara Dallatomasina aktiv im Vorstand des Quartiervereins Hochwacht?

Die Auflösung findet sich in diesem Heft.



Antwort:

Telefon-Nr.:

Name/Vorname:

Strasse/PLZ/Ort:

### So können Sie am Wettbewerb mitmachen:

- Per Mail: [redaktion@qvhochwacht.ch](mailto:redaktion@qvhochwacht.ch)
- Per Talon: Quartierverein Hochwacht, 6004 Luzern
- Per nebenstehendem QR-Code



Einsendeschluss: **27. April 2025**

Der Gewinner oder die Gewinnerin wird persönlich benachrichtigt, und der Name wird mit Foto in der nächsten Hochwacht-Post veröffentlicht.



Wettbewerb HoPo Nr. 115/2024

## Glückliche Gewinnerin

*Die korrekte Antwort auf die Wettbewerbsfrage: «Welche Abteilungen der Pfadi haben beim Auf- und Abbau des Quartierfests mitgeholfen?» lautete: die Pio-Stufen der Abteilungen Schirmerturm und Lindegar.*

Sandra Eggstein ist die Gewinnerin des November-Wettbewerbs und darf sich über einen Gutschein im Wert von CHF 150 für das Restaurant Rebstock freuen. Als direkte Nachbarin des Rebstocks ist sie besonders glücklich über ihren Gewinn.

Sandra schätzt das Hochwacht-Quartier wegen seiner Nähe zur Altstadt und zum See sehr. Trotz der zentralen Lage ist es im Wey ruhig und angenehm. In ihrem Wohnhaus herrscht ein familiäres Verhältnis, und auch in der Nachbarschaft kennt man sich.

Als leidenschaftliche Fasnächtlerin ist Sandra ab dem Schmutzigen Donnerstag bis Aschermittwoch täglich in der Stadt unterwegs. Im Sommer geniesst sie ihre Zeit oft auf dem See mit dem SUP.

Luzern ist für sie die schönste Stadt der Welt. Sie liebt es, dort zu leben, wo andere Urlaub machen. Besonders schätzt sie die ideale Grösse der Stadt: ein Hauch von Grosstadtflair, ohne dabei anonym zu wirken.



Igor Simic, Direktor des Hotel Rebstocks, übergibt Gewinnerin Sandra Eggstein den Preis.

◆ Andrea Schultheiss

Bild Andrea Schultheiss





Rückblick «Wir machen Ihnen den Hof»

# Weihnachtsmarkt rund um die Hofkirche

*Am 13. Dezember fand im Hofquartier zum 4. Mal in Folge ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt statt. Am Fuss der Hofkirche präsentierten sich ansässiges Gewerbe und Gastronomie nebst diversen Marktständen mit Handwerk, Kunst und Geschenkartikel.*

Wir machen Ihnen den Hof, so lautet das Motto des kleinen, aber feinen Weihnachtsmarktes am Fusse unsere Hofkirche, der 2024 zum vierten Mal stattfand. Kein besserer Ort, unser Jubiläumsjahr auch gebührend ausklingen zu lassen. In stimmungsvoller vorweihnächtlicher Atmosphäre mit Musik, Märchen, Karussell, Chorsingen, liebevoll gefertigtem Kunsthandwerk, wärmendem Essen und Trinken und vielem mehr.

Noch einmal stellen wir unseren Stand. Dank der Mithilfe vieler Freiwilligen geht alles viel schneller und routinierter als bei der Ouvertüre auf dem Löwenplatz im Januar. Wir sind ein eingespieltes Team. Es gibt Glühwein, Punsch und Jubiläumswein, Mandarinen, Nüsse und selbstgebackenen Kuchen.

Ein gemütliches Treiben herrscht auf dem Markt. Es wird geplaudert

und gelacht. Wir freuen uns über den regen Austausch mit den Menschen an unserem Stand. In einigen Gesprächen klingt schon fast etwas Wehmut über das zu Ende gehende Jubiläumsjahr mit. Wir geniessen es bis zum Schluss. Ein herzliches Dankeschön an alle, vor allem dem OK des Weihnachtsmarkts unter Leitung der Quartierarbeit St. Leodegar, dass wir dabei sein durften.

◆ Bruno Letsch  
Bilder Adrian Bär



Stimmungsvolle Atmosphäre beim Karussell vor der Hofkirche.



Die grosse Vielfalt des Angebots überzeugte die Besucher\*innen.



Der Stand des Quartiervereins Hochwacht wurde rege besucht.



Die Besucherinnen genossen die Stimmung am Weihnachtsmarkt.

**Podologie-Praxis Maihof**

Edith Dürrenberger  
Dipl. Podologin HF  
Maihofstrasse 1  
CH-6004 Luzern



Schweizerischer  
Podologen-Verband

Tel: 041 420 85 20  
www.podologie-duerrenberger.ch

Gerne nimmt das Team der  
Podologie-Praxis Maihof Ihre  
telefonische Anmeldung entgegen.

**Testen Sie unverbindlich  
und kostenlos die neuesten  
Hörgerätemodelle.**

Hörzentrum Schweiz – Ihrem Gehör zuliebe.



Maihofstrasse 95 A, 6006 Luzern  
T 041 420 71 91, hzs.ch

HÖRZENTRUM SCHWEIZ  
LUZERN



... i bi halt vom ...

**Doggwiler**

Ihre Metzgerei an der Zürichstrasse

**G** GESUNDHEITS-  
PRAXIS  
Löwen Center

... weil Gesundheit glücklich  
macht.

Physiotherapie  
Sport-Physiotherapie  
Training  
Medizinische Massage  
Komplementärmedizin

T. 041 410 69 40 • physio-luzern.ch

**Musikinstrumente...**

Musikfachgeschäft und intern.  
Musikschule seit 1970! E-Pianos,  
Keyboards, Gitarren, Schlagzeuge,  
Cajons, Djembes plus alles Zube-  
hör und Musikunterricht.

**MUSIC & DRUMMER SHOP LUZERN  
INTERNATIONALE MUSIKSCHULE LUZERN**  
Zürichstrasse 66, 1. Etage, Tel. 041 422 02 02,

chom au verbi, mer freued eus riesig!  
Di-Fr: 13.30–18.00 Uhr, Sa: 10.00–16.00 Uhr

**Fix Elsasser** Natursteinarbeiten  
Steinenstr.19  
6004 Luzern  
Tel. 041/420 01 72  
info@fix-stein.ch




Sanierungen, Renovationen, Umbauten, Treppen,  
Fassaden, Mauern, Böden, Brunnen, Schriften....

**Stadt  
Luzern**



**POP-UP**  
pop-up-parks luzern

Dein Quartier. Dein Sommer. Dein Park. Von Juni bis September 2025  
können in Luzern unerwartete Begegnungsorte auf öffentlichen  
Parkplätzen oder Grundstücken realisiert werden.

Hast du eine Idee?  
Infos und Anmeldung bis Mai 2025  
unter [www.dialogluzern.ch](http://www.dialogluzern.ch)



**Probleme mit  
der Stadtverwaltung?**  
Wir helfen Ihnen - neutral,  
kostenlos, vertraulich



**Ombudsstelle**  
Stadt Luzern

Hirschengraben 31, 6003 Luzern  
Tel. 041 241 04 44  
www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch  
Termine nach Vereinbarung





Serie: Was mir im Quartier so gut gefällt

# Mir gefällt die besondere Mischung auf kleinem Raum

Was macht unser Quartier besonders liebenswert? Wir haben Hochwacht-Bewohnerin Stefanie Arnold (63) gefragt.

«23 Jahre lang war die Löwen-Terrasse unser Zuhause. Eine sehr schöne Zeit!

Als Neuzuzüger und baldige Mitglieder im Quartierverein Hochwacht begannen wir am Quartierleben teilzunehmen. 10 Jahre gehörte ich dem Quartiervereins-Vorstand an und erlebte hautnah die Renovation des Bourbaki-Museums und dessen Neueröffnung mit der Stadtbibliothek. 2012 zogen wir in ein Reihenhaus auf dem Friedberg. Das Hochwachtquartier ist für mich das spannendste Stadtviertel von Luzern.

Mir gefällt die besondere Mischung: die schöne Hofkirche in Seenähe, quirlige Lebendigkeit rund um den Löwenplatz, Kinos, Museen, viele Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants - und die Tou-



Stefanie Arnold mag schöne Ausblicke im Quartier. Hier steht sie beim oberen Lifteingang zum Löwencentrum. Bild Eva Holz

risten! Alles hochkonzentriert auf relativ kleinem Raum. Es gibt aber auch viele schöne, stille

Ecken, etwa das Känzeli, wo ich von oben auf die Stadt schaue, das herrliche Bergpanorama und

das Blau des Sees im Blickfeld. Ich fühle mich der Hochwacht sehr verbunden.»



Werden Sie Mitglied im Quartierverein

## Herzlich willkommen!



Wenn Ihnen ein wohnliches und lebendiges Quartier wichtig ist, wenn Sie sich für unsere Kulturgüter einsetzen wollen, wenn Ihnen zwischenmenschliche Kontakte etwas bedeuten, dann laden wir Sie herzlich ein, Mitglied im Quartierverein Hochwacht zu werden.

Postadresse: Quartierverein Hochwacht, 6004 Luzern  
kontakt@qvhochwacht.ch, www.qvhochwacht.ch

Anmeldung bitte mit diesem Talon oder per Mail kontakt@qvhochwacht.ch

**Beitritt Quartierverein**

Einzelmitglied (CHF 25.-)

Familien/Paare/Firmen (CHF 40.-)

Name/Vorname:

Adresse:

E-Mail:

Möchten Sie Ihre Veranstaltung in der Hochwachtpost veröffentlichen?  
Senden Sie alle betreffenden Angaben an:  
**Quartierverein Hochwacht, 6004 Luzern**  
oder: [redaktion@qvhochwacht.ch](mailto:redaktion@qvhochwacht.ch)

# Demnächst

## April

### Mittwoch, 2. April

#### Mittagstisch Hofkirche:

11.30 Uhr, Pfarreisaal St. Leodegar im Hof, wöchentlich, ausser während den Schulferien

### Donnerstag, 3. April

#### Stadtbibliothek Luzern:

17.30 Uhr, Feierabendmusik mit der Musikschule Luzern. Ensembles der Musikschule Stadt Luzern verzauern die Stadtbibliothek in ein Konzertlokal.

### Samstag, 5. April

#### Bourbaki Panorama – Kinderführung mit Olivia & Salome:

10.30–11.30 Uhr, Unzählige Geschichten zum Entdecken für Kinder ab 5 Jahren. Kinderführung mit Olivia und Salome. Weitere Termine: 10. Mai, 14. Juni.

**Repair Café:** 10.00 – 14.00 Uhr, Bourbaki Bar, Reparieren statt wegwerfen! Weiterer Termin: 10. Mai

### Donnerstag, 10. April

#### Marianischer Saal, Luzern:

18.00 Uhr. Freier Eintritt.

#### Longevity – Wie lange wollen wir alt sein?

- Input-Referat von Dr. Christina Röcke, Universität Zürich
- Anschliessend Podiumsgespräch mit Angela Rosengart, Dr. Heinz Rügger, Dr. med. Doris Suter, Klaus Kummermehr
- Moderation: Raphael Prinz



### Samstag, 3. Mai: Luzerner Stadtläufer

Am Samstag, 3. Mai 2025 findet der 47. Luzerner Stadtläufer statt. Anmeldungen sind bereits möglich. Bei der Austragung wird im Solidaritätslauf für die Stiftung Zukunft Kinderspital Zentralschweiz Geld gesammelt. Für das leibliche Wohl ist vor, während und nach den Rennen auf verschiedenen Plätzen gesorgt. Auch in diesem Jahr wartet ein breites kulinarisches Angebot auf die Zuschauer\*innen und Läufer\*innen. Start: 14.30 Uhr

**Anmeldungen:**  
[www.luzernerstadtläufer.ch](http://www.luzernerstadtläufer.ch)

Ein Anlass der Kampagne «Gib Hochaltrigen ein Gesicht.  
Siehe weitere Termine: [www.luzern-60plus.ch](http://www.luzern-60plus.ch)

### Freitag, 18. April 2025

#### Saisoneröffnung Rotseefähre:

Fahrplan: [www.rotsee.lu](http://www.rotsee.lu)

## MAI

### Freitag, 2. Mai

**Gletschergarten Luzern:** 18.00 Uhr. Kabarett Führung «Wirbelwind trifft auf Urgestein». Eine heiter-verspielte Führung mit Judith Bach und Paul Steinmann.

### Sonntag, 4. Mai

**Musegger Umgang:** 10.00 Uhr. Museggkapelle. (Schirmerstrasse, ob Schirmerturm), findet bei jeder Witterung statt.

### Donnerstag, 8. Mai

#### ZML Abendtisch im Maihof –

**Schweiz:** Das gemeinsame Essen bietet Gelegenheit, Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Anmeldung jeweils zwei Tage vor dem Anlass an: [abendtisch@z-m-l.ch](mailto:abendtisch@z-m-l.ch)/ 076 298 88 04

### Freitag, 9. Mai

#### GV Quartierverein Hochwacht:

18.00 Uhr, Pfarreisaal St. Leodegar (Hofkirche), St. Leodegarstrasse 6a. Hinweis auf S. 14.

### Samstag, 10. Mai

#### Luzern Tanzt!

Tanzparcours Altstadt/KKL  
[www.luzerntanz.ch](http://www.luzerntanz.ch)

### Sonntag, 18. Mai

#### Bourbaki Panorama – Pano-

**rama-Zeichnen:** 10–11.30 und 13.30–15 Uhr. Spielerischer Zeichen-Workshop für Gross und Klein. Mit Comiczeichner und Illustrator Fabian Meister. Drop In. Ab 6 Jahren.

### Sonntag, 25. Mai

#### Bourbaki Panorama/Kunsthalle – (Un)Sicherheit:

17.00–18.00 Uhr. Tandem-Führung & Diskussion: Vom Zauber der Zerbrechlichkeit und der kreativen Kraft der Katastrophe. Mit Kurator Marius Geschinske und Kulturvermittlerin Barbara Steiner. Treffpunkt: Kunsthalle

## Impressum

**Erscheint dreimal jährlich**  
**Auflage: 2500 Exemplare**

**Redaktionsschluss**  
**Ausgabe 2/2025:**

**15. Mai 2025 (oder nach Absprache)**

**Herausgeber**  
Quartierverein Hochwacht Luzern  
[www.qvhochwacht.ch](http://www.qvhochwacht.ch)

**Redaktion**  
Leitung: Andrea Schultheiss

**Redaktionsteam**  
Adrian Bär, Verena Di Gallo, Eva Holz, Andrea Schultheiss, Fredy Städler  
[redaktion@qvhochwacht.ch](mailto:redaktion@qvhochwacht.ch)

**Inserate**  
[inserate@qvhochwacht.ch](mailto:inserate@qvhochwacht.ch)



**Grafik/Layout**  
Karin Willimann  
[www.grafikwerft.ch](http://www.grafikwerft.ch)

**Druck**  
Ley Druck GmbH, Luzern

## Wichtige Telefonnummern

**Ambulanz/Sanität 144**

**Notfallpraxis Kantonsspital Luzern 041 205 11 11**

**Notfallzentrum Klinik St. Anna 041 208 44 44**

**Permanence Bahnhof Luzern 041 211 14 44**

**Notfallapotheke 041 211 33 33**

**Notfallzahnarzt 0848 58 24 89**

**Polizeinotruf 117**

**Quartierpolizei 041 248 86 17**

**Feuerwehr 118**

**Fundbüro 041 248 86 66**  
(nur werktags)

**Tox-Zentrum (Vergiftungen) 145**

**Erdgasgeruch/Wasserleitungsbruch 041 369 63 63**  
(telefonieren ausserhalb des Gefahrengebiets!)

**Dargebotene Hand 143**

**Hilfe für Jugendliche 147**